

lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

„Betrachtet man nur die bloße Handlung, mutet My Favourite Cake wie eine hübsche, kleine, aber etwas banale Geschichte über zwei einsame 70-Jährige an, die noch einmal nach einem Partner suchen. Dass diese Geschichte im autokratischen Iran spielt, macht sie speziell und politisch relevant doch erst die zwei wunderbaren Hauptdarsteller*innen und ein herzerreißendes Ende machen My Favourite Cake endgültig zu einem unbedingt bemerkenswerten Film.“ (filmstarts.de)

Mahin (Lili Farhadpour) ist 70 Jahre alt und lebt in der iranischen Hauptstadt Teheran allein in einer großen, schönen Wohnung. Doch die kann sie kaum genießen, denn ihr Mann ist schon vor 30 Jahren gestorben und die inzwischen erwachsenen Kinder leben im Ausland. Ihre Freundinnen sieht sie nur sporadisch – und da auch im Iran die Inflation hoch ist, sind andere Aktivitäten zu teuer. Nach einem der seltenen Abende mit ihren Freundinnen beschließt Mahin, doch noch einen Versuch zu starten, einen Mann zu finden. In einem Restaurant für Pensionäre sieht sie Faramarz (Esmaeel Mehrabi), der trotz seines hohen Alters noch Geld mit Taxifahren verdienen muss. Bei einer Fahrt spricht Mahin ihn an und lädt ihn unverblümt zu sich nach Hause ein, wo die beiden einige unbeschwert-verliebte Stunden zusammen verbringen...

Iran 2024, R: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeeha. D: Lili Farhadpour u.a. 98 Min., FSK 12, Erstaufführung



FÜHRER UND VERFÜHRER

Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels (Robert Stadlober) Arbeit trägt Früchte: Adolf Hitler (Fritz Karl) und vor allem die Politik der Nationalsozialisten erfahren 1938 Zustimmung in bisher unerreichter Höhe. Doch Goebbels hat sich in eine Sackgasse manövriert: Während seine Propagandastrategie auf Sicherheit abzielt, ist Hitler fest entschlossen, Europa mit einem barbarischen Krieg zu überziehen. Um nicht aus der Gunst des Diktators herauszufallen, stellt er seine Propagandastrategie um, will unter anderem mit den antisemitischen Filmen „Jud Süß“ und „Der ewige Jude“ die Bevölkerung radikalisieren. ... Der Regisseur Joachim A. Lang untersucht, wie es diesen Menschen möglich war, derart grausame Taten zu begehen. Dabei beleuchtet er die Hintergründe, Motivationen und Mechanismen, die es den Tätern erlaubten, sich an den Verbrechen des Holocaust und anderer Gräueltaten zu beteiligen.

D 2023, R: Joachim A. Lang, D: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz u.a., 136 Mi., FSK 12, Erstaufführung

EIN LEBEN FÜR DIE MENSCHLICHKEIT - ABBÉ PIERRE

Obwohl Henri Grouès in eine wohlhabende Familie geboren wurde, widmete der Franzose sein gesamtes Leben den Verfolgten und Unterdrückten. Mit 20 Jahren trat er als Mönch dem Kapuziner-Orden bei. Als kurz darauf der zweite Weltkrieg ausbrach, schloss er sich der Résistance an und half Hunderten jüdischer Familien bei der Flucht. Nach Ende des Krieges wurde er Abgeordneter der Nationalversammlung, gründete die weltweit operierende Obdachlosenhilfe „Emmaus“ und avancierte während der Kältewelle 1953 zum Nationalen Helden, als seine ergreifende Radioansprache eine Welle der Solidarität auslöste.

F 2023 R: Frédéric Tellier, D: Benjamin Lavernhe, Emmanuelle Bercot u.a., 138 Min., FSK 12, 2. Woche

DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS

Primzahlen sind Marguerites große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Werner an der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschungsgremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas. Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob. Schnell muss sie erkennen, dass auch das Leben außerhalb der Universität überraschende Erkenntnisse bereithält und sich weder die Mathematik noch Lucas so einfach aus ihrem Leben verbannen lassen.

F 2023, R: Anna Novion, D: Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Clotilde Courau u.a., 112 Min., FSK 12, 3. Woche

ALLES STEHT KOPF 2

Mit ALLES STEHT KOPF 2 kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück - genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist!

USA 2024, R: Peter Docter, Kelsey Mann, 97 Min., FSK 0, 3. Woche

GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY

Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. Gefangen zwischen dem Wunsch, Blutvergießen zu verhindern, und der politischen Verantwortung gegenüber Israel muss Golda Entscheidungen treffen, von der nicht nur die Zukunft ihres Landes, sondern auch unzählige Menschenleben auf beiden Seiten abhängen.

GB 2023, R: Guy Nattiv, D: Helen Mirren, Liev Schreiber, Camille Cottin u.a., 102 Min., FSK 12, 7. Woche

LICHTWERK-PROGRAMM | 11.7.2024 BIS 17.7.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ALLES STEHT KOPF 2			15:00	15:30			16:30
	17:00	18:00	17:15	18:00		17:30	19:30
			19:00		19:30		
CINENATURE: WER WIR WAREN							19:00
GLEICHUNG IHRES LEBENS	16:30	17:30	18:30	17:30	16:00		
	19:30	20:30				19:30	19:00
KLEINES STÜCK V. KUCHEN	17:30						
	20:00	19:30	19:30	18:30	20:00	20:00	20:00
ABBÉ PIERRE			16:00	14:30	16:30	16:00	17:00
FÜHRER UND VERFÜHRER	19:00	16:30	15:30	15:00	19:00	16:30	16:00
GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY							17:00
LITTLE MISS SUNSHINE (2006)							

⦿ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

JULIETTE IM FRÜHLING ab 11.8. aktuelles Thema: die Familie. Die Heldin ist eine junge Künstlerin, die Kinderbücher illustriert. Sie findet bei ihrer eigenen Familie zwar keine Ruhe, aber viel Inspiration für ihre Zeichnungen. Und so ganz nebenbei vielleicht sogar ein paar Möglichkeiten, um sich von den Erschütterungen und Verwirrungen zu lösen, die sie seit ihrer Kindheit mit sich herumträgt. Das alles ist mit leichter Hand und temporeich inszeniert und sehr unterhaltsam. Charmant! (filmstarts.de) Juliette kehrt aus Paris in ihre Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreise ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester inmitten einer existentiellen Krise, ihren liebevollen, aber launischen Vater, ihre Mutter, die gerade New Age für sich entdeckt hat - und auf ihre geliebte Großmutter, die sich mit ihrem neuen Leben im Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der Barkeeper Polux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt ...



ZWEI ZU EINS ab 25.7. Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die Drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anrauschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt in ihrem Leben sein.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

cineNature | **WER WIR WAREN** 119 Min, FSK 0

L.T.N.S | **LITTLE MISS SUNSHINE (2006)** 103 Min, FSK 6

ENTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED





Neu im Programm

MADAME SIDONIE IN JAPAN

Sidonie Perceval ist noch damit beschäftigt, den kürzlichen Tod ihres geliebten Mannes zu verarbeiten, als sie nach Japan eingeladen wird. Anlass ist das erste Buch der Schriftstellerin, das 40 Jahre nach dem Erscheinen neu aufgelegt werden soll. Der Autounfall ihrer Eltern und ihres Bruders bot einstmalig die Grundlage für ihr erstes Buch. Jahre später kam auch ihr Ehemann Antoine bei einer Autofahrt um – ein schwerwiegendes Ereignis, das Sidonie selber zwar körperlich heil überlebt hat, seitdem sie aber nicht mehr weiter schreiben kann. Diese Rahmung ihrer schriftstellerischen Tätigkeit durch Todesfälle ist es, die es ihr schwer zu machen scheint, an die Anfänge ihrer Laufbahn zurückzukehren. Aber auch das Leben ihres Verlegers ist von Verlust geprägt: Kenzos Vater überlebte



als einziger in seiner Familie die Atombombenabwürfe auf Hiroshima, sein Bruder und dessen Frau starben Jahrzehnte später beim Erdbeben von Kobe. In Sidonies Romanen erkennt er seine eigene Trauer wieder. Beschwert mit so viel traumatischem Gepäck hätte der Film leicht ein schwerfälliges Melodram über die Annäherung zweier emotional Verwehrter werden können. Umso erfreulicher ist es, dass Regisseurin Elise Girard diese Geschichte stattdessen als leichte, bisweilen sogar zum Komödienhaften neigende Romanze erzählt. Zu verdanken ist dies insbesondere Isabelle Huppert. Ihr nervöses, schnelles Tippeln hinter dem ihr von Kenzo abgenommenen Rollkoffer sowie der immer wieder neu aufflammende Kampf mit einem Hotelfenster, das sich bei Hitze nicht aufmachen lässt, ansonsten aber zu den unpassendsten Gelegenheiten von selbst aufspringt, sind mustergültiges Material für eine Culture-Clash-Komödie.

F 2024, R: Élise Girard, D: Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara, August Diehl, 95 Min., FSK 0, Erstaufführung

KINDS OF KINDNESS

„Kinds Of Kindness“ ist ein aus drei Episoden bestehender Anthologie-Film, wobei zwar in allen Abschnitten dieselben Schauspieler*innen mitspielen, diese jedoch jeweils andere Rollen verkörpern: Der erste Teil handelt von Robert der sich von seinem Boss (Willem Dafoe) alles vorschreiben lässt – was er isst, was er liest, wann und mit wem er Sex hat, wirklich alles eben. In der zweiten Episode kehrt die bei einer Forschungsreise verschollene und eigentlich schon totgeglaubte Liz (Emma Stone) doch noch nach Hause zurück – nur glaubt ihr Mann Daniel (Jesse Plemons) nicht, dass die Person neben ihm im Bett tatsächlich seine Frau ist. Im finalen Film machen sich die Sektenmitglieder Emily (Emma Stone) und Andrew (Jesse Plemons) im Auftrag ihrer Wasser-Gurus Omi (Willem Dafoe) und Aka (Hong Chau) auf die Suche nach einem neuen Heiland, der jedoch sehr spezielle Voraussetzungen erfüllen muss (die Fähigkeit, Tote erwecken zu können, ist nur eine davon)...

GB 2024, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Jesse Plemons, Willem Dafoe u.a., 100 Min., FSK 16, 2. Woche

KEIN WORT

Nina (Maren Eggert) ist eine gefeierte Dirigentin und steht kurz vor einem sehr wichtigen Konzert. Doch der mysteriöse Unfall ihres Sohnes Lars (Jona Levin Nicolai) reißt sie aus den letzten Proben mit ihrem Orchester und letztlich auch aus ihrem streng geregelten Leben heraus. Um ihm eine ruhige Genesung zu ermöglichen, setzt sie sich mit ihm auf eine Insel an der französischen Atlantikküste ab, auf der sie sonst immer die Sommer verbracht haben. Doch jetzt im Winter bleibt ihnen nicht viel mehr übrig, als zusammen in den warmen vier Wänden zu bleiben. Und so wird schnell klar, dass eigentlich viel mehr kaputt ist, als der Unfall angerichtet hat...

D 2024, R: Hanna Slak, D: Maren Eggert, Jona Levin Nicolai, Maryam Zaree, 87 Min., FSK ab 12, 2. Woche

BORN TO BE WILD - EINE BAND NAMENS STEPPENWOLF

Die Band Steppenwolf ist vielen durch ihren Welthit „Born to Be Wild“, der untrennbar mit Dennis Hoppers Film „Easy Rider“ verbunden ist, bekannt. Doch die Wurzeln der Hard-Rocker liegen nicht irgendwo entlang der legendären Route 66, sondern rackermaßen in Deutschland. Frontmann Joachim-Fritz Krauledat alias John Kay kam 1944 als Deutscher in Ostpreußen zur Welt, seine Mutter floh mit ihm bis nach Hannover und wanderte schließlich mit ihm nach Kanada aus. Bassist Karl Klaus Kassbaum alias Nick St. Nicholas stammt eigentlich aus dem schleswig-holsteinischen Plön. In Toronto lernten sich beide kennen und zogen gemeinsam nach Kalifornien, um Musik zu machen. ...

D 2024, R: Oliver Schwelm, D: Helge Schneider, 108 Min., FSK 6, 2. Woche

DADDIO - EINE NACHT IN NEW YORK

Eine junge Frau steigt nachts am Flughafen New York in ein Taxi ein. Sie möchte nach Hause, in ihre Wohnung in Manhattan. Nach und nach kommen sie und der Fahrer (Sean Penn) ins Gespräch. Doch sie ist immer wieder abgelenkt von Textnachrichten, die sie von einem Mann erhält. Langsam öffnet sie sich, erzählt dem Fahrer ihre unglücklichen Liebesentscheidungen, die dazu führten, dass sie eine Affäre mit einem verheirateten Mann hat. Auch er gibt immer mehr Einblick in sein Leben. Es entsteht eine inspirierende Unterhaltung, die berührt und unter die Haut geht. Dabei sind beide bald komplett offen zueinander, denn sie wissen, dass sie sich – nachdem Clark die junge Frau an ihr Ziel gebracht hat – mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nie wieder über den Weg laufen werden... „Ein kleines, ruhiges und doch immens packendes und emotional aufwühlendes Drama. Das Publikum lässt sich mit dem Duo durch die Nacht treiben und lernt es dabei so gut kennen, wie kaum zwei andere Filmfiguren im bisherigen Kinojahr.“ (filmstarts.de)

USA 2024, R: Christy Hall, D: Sean Penn, Dakota Johnson, Marcos A. Gonzalez, 141 Min., FSK ab 12, 3. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 11.7.2024 BIS 17.7.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?? SNEAK PREVIEW ??							20:00
BACK TO BLACK							19:30
BORN TO BE WILD	17:30	18:00	18:00	19:00			17:30
DADDIO	20:00	20:30	20:30				
KEIN WORT				16:00	17:00	20:00	
KINDS OF KINDNESS		17:00	17:00	15:30			16:30
		18:30	19:00	19:00	18:00	18:30	18:30
Mme SIDONIE IN JAPAN	17:30	16:30	16:30	16:45	17:00	17:30	17:00
	20:00	20:30	20:30	19:00	19:30	20:00	19:30

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LOVE LIES BLEEDING ab 18.7., Auf dem Weg zu einem Wettkampf in der Glücksspielmetropole Las Vegas landet die mittellose Jackie (Katy O'Brian) in einem verschlafenen Nest. Dort lernt sie Bodybuilderin die einsiedlerisch lebende Fitnessstudio-Managerin Lou (Kristen Stewart) kennen. Zwischen den beiden funkt es dann auch relativ schnell gewaltig. Die beiden werden ein Paar, Jackie heuert im Schießsport-Club von Lous Vater, Lou Sr. (Ed Harris), an – ganz zum Unmut von Lou, die um die kriminellen Machenschaften ihres Vaters weiß und schon seit etlichen Jahren keinen Kontakt mehr zu ihm pflegt. Zusammen träumen Jackie und Lou davon, in Kalifornien ein neues, besseres Leben beginnen zu können. Lou unterstützt Jackie deshalb beim Bodybuilding – und zwar, indem sie ihr Steroide beschafft. Und so ziehen

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR? ab 1.8. Das kleine buddhistische Königreich Bhutan thront praktisch unbefruchtet von den Irrungen und Wirrungen der Welt weit oben im Himalaya. Doch der König hegt Pläne, die keinen Stein auf dem anderen lassen sollen. Nicht nur will er seinen Untertanen Zugang zu Internet und Fernsehen ermöglichen, er plant sogar die Einführung der Demokratie. Der alte Lama (Kelsang Choejay) ist jedoch so gar nicht von der Unruhe angetan, die sich daraufhin zunehmend unter er Bevölkerung breit macht. Er lässt einen jungen Mönch (Tandin Wangchuk) ein Gewehr holen und stellt in diesem Zusammenhang eine mysteriöse Zeremonie in Aussicht. Niemand weiß jedoch, was es damit auf sich haben soll...



immer dichtere Schatten über das Leben der beiden auf, bis sie schließlich komplett von einer düsteren Welle der Gewalt mitgerissen werden...



KAMERA SPEZIALITÄTEN

Mittwoch | **?? SNEAK PREVIEW ??** 120 Min., FSK 18

Weiter im Programm | **BACK TO BLACK (OMU)** 123 Min., FSK 12

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

